



Neu-Stettiner Kreisblatt.

N^o. 50.

Neu-Stettin, den 11. Dezember 1863.

Landräthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Nach einer Mittheilung der Ober-Post-Behörde in Warschau können auf den Wegen über Sosnowice und Alexandrowo Geldsendungen, welche nach folgenden Orten in Polen: Czenstochau, Petrikau, Koscin, Skierniewice, Lodz, Wloclawek, Kutno, Rowicz und Warschau, sowie nach den hinter Warschau belegenen Orten bestimmt sind, wieder durch die Post befördert werden. Berlin, den 27. November 1863.

General-Post-Amt. Philipshorn.

Der in der hiesigen Landarmen-Anstalt wegen Landstreichens und Bettelns detinirt gewesene und am 11. November er. nach Stolp entlassene Zimmergeselle Johann Strenng aus Stolp, 46 Jahre alt, ist am Bestimmungsort nicht eingetroffen.

Neu-Stettin, den 3. Dezember 1863.

Der Inspector der Landarmen-Anstalt.

Lenz.

Bekanntmachung.

Der Rittergutsbesitzer v. Goerne auf Wallbruch beabsichtigt seine Nieder-Mühle bei Niederhof auf 6 Jahre von Marien F. S. an und auf Verlangen auch früher zu verpachten. Die Pachtbedingungen sind bei dem Unterzeichneten und bei dem Förster Ulrich in Niederhof einzusehen.

Dt.-Crone, den 30. November 1863.

Kloer.

Bekanntmachung.

Zum Zweck der Regulirung des Nachlasses meines Ehemannes, des Gutsbesizers Otto Schmidt auf Soltnischäferei ersuche ich alle diejenigen, welche an den Verstorbenen noch Forderungen irgend welcher Art haben, sich binnen 14 Tagen von heute ab, bei mir zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen.

Ebenso fordere ich die Schuldner meines verstorbenen Mannes auf, binnen gleicher Frist ihre Schuld an die Nachlassmasse zu berichtigen, da sie sonst Klage zu gewärtigen haben. Soltnischäferei, den 4. Dezember 1863.

Die verwitwete Gutsbesizer Schmidt geb. Golbrick.

Zur Beachtung

Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich meine Brauerei hieselbst auf das Beste neu eingerichtet habe, es soll stets meine Pflicht sein, nur ein kräftig, gesundes, wohlschmeckendes Bier zu liefern, und bemerke, daß von heute ab regelmäßig jede Woche Dienstag, Mittwoch und Sonnabend frisches Braubier in jeder beliebigen Quantität zu haben ist, an denselben Tagen wird auch Schwachbier abgelassen. Frische Hefe zum Backen wie für Brennerei-Besitzer ist täglich zu haben, Letzteren erlaube ich mir zu bemerken, daß ich gutes Malz zu soliden Preisen stets vorrätig halte.

Neu-Stettin, 1863.

C. F. Riewe.

Meine Weihnachts-Ausstellung ist von heute ab eröffnet, und empfehle ich dieselbe Einem hohen Adel und geehrten Publikum ganz ergebenst. Bestellungen in Marzipan, als: Lübecker- und Königsberger-Marzipantorten, Säfte und Königsberger Randmarzipan, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden in kurzer Zeit pünktlich und sauber ausgeführt.

C. T. Martini in Neu-Stettin.

Pfefferkuchen vom Hof-Lieferanten Sr. Majestät des Königs Herrn Th. Hildebrand & Sohn, so wie Thorer Pfefferkuchen und Pfeffernüsse in großer Auswahl nur echt zu haben bei

C. T. Martini.

Feinste Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade eigener Fabrik, Hoff'sche Kraft-Brust-Malz-Bonbons, Dr. Angelsteinsche Brust-Caramellen, frisch eingemachte Ananas in $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{3}$ u. $\frac{1}{2}$ Gläsern offerirt billigst

C. T. Martini.

Sonigkuchen

von $\frac{1}{2}$ sgr bis zu 10 sgr., so wie Pfeffer- und Zuckernüsse empfiehlt bestens
Auf 1 Thlr. 3 sgr. Rabatt.

Theodor Denzin.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine selbstverfertigten sehr schönen Braunschweiger-Pfefferkuchen von 1 bis 5 Sgr., so wie schöne Zuckernüsse und Pfeffernüsse.

G. Born, Bäckermeister.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir die auch in diesem Jahre von mir übernommene Niederlage aller Arten

Sonigkuchen

von 1 bis 5 Sgr., Braunschweiger-Pfefferkuchen, Marzipan-Kuchen, Baseler-Lebkuchen, die so beliebte Melange, Wind-Confect (an Bäume), so wie alle Arten Bonbons, angelegentlichst zu empfehlen.

Neu-Stettin.

B. G. Eger.

Auf einen vollen Thaler Zahlwaare gebe $2\frac{1}{2}$ Sgr. Rabatt.

Verschiedene Sorten Pfefferkuchen, Marzipan, Confect und viele andere Conditorei-Waaren empfehle ich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ganz ergebenst.

Neu-Stettin.

C. Naffin.

In Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein aufs neue in allen Arten gut assortirte Uhrenlager zu den billigsten Fabrikpreisen. Jede Uhr ist von mir gut abgezogen und leiste ich dafür genügende Garantie. **W. Schukraft**, Uhrmacher in Neu-Stettin.

Den Bewohnern von Bärwalde und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich mich hierorts als Maurermeister niedergelassen habe, alle vorkommende Bauten übernehme und deren prompteste Ausführung verspreche.

Bärwalde, den 15. November 1863. **W. Franz**, Maurermeister,
wohnhaft im Hause des Kaufmann Herrn Pingel.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine Gold- und Silberwaaren in reicher und geschmackvoller Auswahl.

Auf Verlangen werden nach Außerhalb bedeutende Auswahlsendungen in jedem Genre bereitwilligst zugesandt. **H. Freymuth** in Neu-Stettin.

Waaren aus Chinasilber empfiehlt zu billigen Preisen

H. Freymuth in Neu-Stettin.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine in den neuesten Dessins gearbeiteten Gold- und Silberwaaren in reicher Auswahl. **A. Wietzlow**.

Meine **Spielwaaren-Ausstellung** ist eröffnet und empfehle bei großer Auswahl sämtliche Artikel zu den billigsten Preisen. **L. D. Aron**.

Frankfurter Wachstod und **Wachslichte**, so wie **Ostindischen Pekoe-Thee** zu billigen Preisen bei **L. D. Aron**.

Zude, Buchstius, so wie sämtliche **Herrn-Garderobe-Artikel, Galanterie-, Porzellan- und Kurzwaaren** empfiehlt angelegentlichst **L. D. Aron**.

Nürnbergger Lebkuchen und **Frankfurter Wachstod** bei **F. W. Schulz**.

Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung am 7ten d. Mts. in dem frühern Laden des Herrn Huth erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, und ist dieselbe auch in diesem Jahre wieder mit den neusten Gegenständen reichlich versehen.

F. W. Schulz.

Den geehrten Herrschaften empfehle ich eine reiche Auswahl von Tapissierewaaren, Garderoben-, Handtuch- und Uhrhalter, Notizbücher, Cigarrenetui, Aschbecher, Taschenfeuerzeuge etc. sich zu Weihnachtsgeschenken eignend. Gleichzeitig mache ich hiermit auf mein Buchgeschäft ganz ergebenst aufmerksam, da ich durch Engagement einer gewandten Directrice im Stande bin, einen geschmackvollen, nach den neusten Modellen gearbeiteten Buch zu liefern.

Bärwalde, den 26. November 1863. **Johanna Reblin**.

Zum öffentlichen Verkauf von Kiefern-Bohlstämmen, Spalt- und Rundlatten stehen am 1ten und 18ten Dezember d. J. so wie am 8ten u. 15ten Januar k. J. Vormittags 10 Uhr in Kemmen Dominium Breitenfelde, vor dem Förster Heller Termine an, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Breitenfelde, den 1. Dezember 1863. **Heller, Förster.**

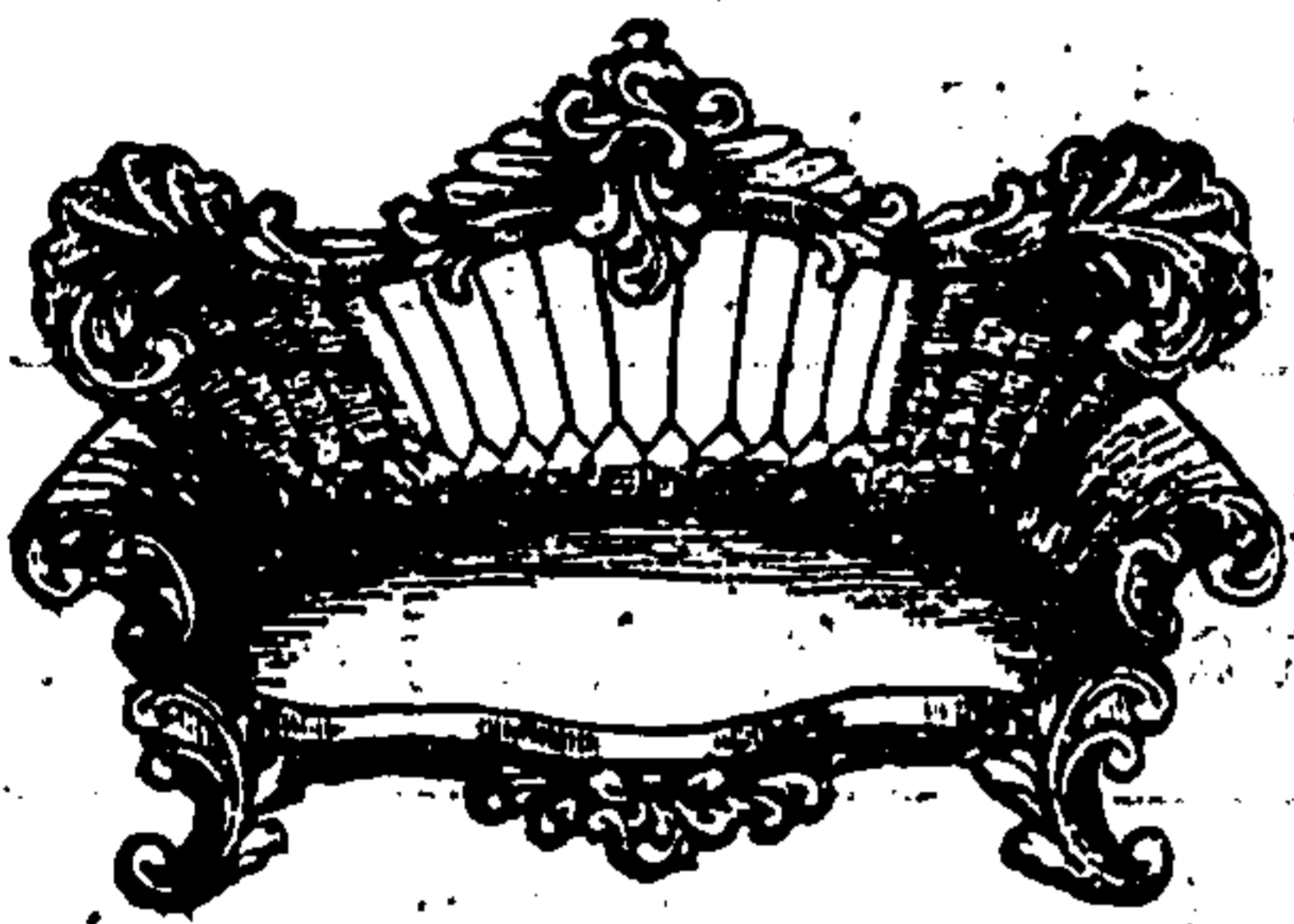
Sehr schönes büchenes Knüppelholz, ab Prälanger Forst verkaufe ich und für meine Rechnung der Förster Schulz in Prälanger zum Preise von 2 Thlr. pro Rft. **M. Lindenberg.**

40 bis 50 Schock trockene Bretter von verschiedenen Stärken sind zu haben bei **A. Tietz** in Neu-Stettin.



Ein Schimmel-Ballach, 6jährig, 3 Zoll, sehr gut geritten, von elegantem Bau, ohne jeden Fehler, steht zum Verkauf in Neu-Stettin. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Vis-à-vis Herr.
Gust. Ad. Döpfer.



M. Wittkowsky,

Stettin, Schulzenstraße No. 19, empfiehlt

Möbel in Mahagoni, Nußbaum, Birken und Eichen,
Spiegel jeder Art in allen Größen,
Sophas in guter Polsterung u. reichhaltigster Auswahl

zu außerordentlich billigen Preisen.

Zum Ausgerben aller Sorten loh- und weißgarem Leder empfiehlt sich **Potthoff, Gerber.**

Extra fein Jamaica-Rum pr. Flasche 20 sgr., 25 sgr. und 1 Thlr., Mandarinen-Wein in Original-Fl. 1 Thlr. 7½ sgr., Arac de Goa pr. Fl. 20 sgr., 25 sgr. u. 1 Thlr., Arac de Batavia pr. Fl. 15 sgr., Cognac von 20 sgr. ab bis 1½ Thlr. pr. Flasche, feinsten Punsch-Extract (nicht Düsseldorf) pr. Quart 1 Thlr., pr. Fl. 22½ sgr. empfiehlt **Wilh. Haak.**

Mein aufs beste assortirtes Lager alter abgelagerter Cigarren empfehle ich **Wilh. Haak.**

Ein ordentlicher Hausknecht wird gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Unterzeichneter sucht zu Marien k. J. einen tüchtigen Gärtner und Jäger. **Müller, Gutsbesitzer zu Alt-Balm.**

Am 10ten d. Mts. Abends 7 Uhr starb hieselbst in einem Alter von 42 Jahr unser geliebter Bruder und Schwager, der Kreisgerichts-Rath Louis Rungé aus Flatow. Tief betrübt widmen diese Anzeige Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung **W. Heyer,**
Franziska Heyer geb. Rungé.

Druck: Kellner in Neu-Stettin.

Hierzu eine Beilage: Provinzial-Correspondenz.

Beilage zum Neu-Stettiner Kreisblatt No. 50

Bromberger Weizenmehl, prima Qualität offerirt **M. Lehmann.**

Eine neue Sendung Ueberzieher, Röde, Beinkleider, Schlafröde habe wieder erhalten **Joseph Walter.**

Alle denen die an Gicht und Rheumatismus leiden, habe ich für Neu-Stettin und Umgegend die alleinige Niederlage aus der Waldwollwaaren-Fabrik des Herrn Lairis in Remda. Die Wirkungen sind von den berühmtesten Aerzten des In- und Auslandes empfohlen.

Für jetzt empfiehlt besonders die Waldwollwatte, Del und Seife, so wie Fäden auf der Haut zu tragen, Strümpfe, Leibbinden und Einlegesohlen **Joseph Walter in Neu-Stettin.**

Eine große Auswahl Kinderspielzeuge aller Art, so wie Pfefferkuchen, Marzipan und Confecte an Weihnachtsbäume empfiehlt zu den billigsten Preisen **Pincus Abraham in Bärwalde.**

Für eine Fabrik wird ein des Schreibens kundiger junger Mann (400 Rthlr. Gehalt) und ein Aufseher (300 Rthlr.) gesucht. — Ferner wird für ein Posamentier-Geschäft ein junges Mädchen als Laden-Ramsell (80 Rthlr. und freie Station) gewünscht. Briefliche Meldungen einzusenden: „An das Haupt-Versorgungs-Geschäft von Birole in Berlin, Wasserthor-Strasse Nr. 41.“

Frische Rübstüchen, bester Qualität, ab Polzin und der Verdenschen Mühle, offerirt billigst **Ascher Levy in Polzin.**

Rüsten-Sering à Doune 5 Thlr. offerirt

C. A. Huth.

Neue Wall- und Lamberts-Nüsse, Wachsstock und Baumlichter bei **C. A. Huth.**

Besten Firnis à Quart. 10 sgr., reines Beinöl à Dtl. 9 sgr. bei **A. Köpke.**

Reinen abgelagerten Apfelwein à Flasche 4 sgr. bei **A. Köpke.**

Lamberts-, Wall- und Paranüsse, alle Sorten Bonbons empfiehlt **A. Köpke.**

Frischen wenig gesalzenen Astrachaner Caviar, Elbinger Krennagen, Sardines à l'huile, Magdeburger Sauerkohl, Zeltower Rübdien, so wie neue Rheinsche Wall-, Para- und Sicilianische Lamberts-Nüsse, neue Trauben-Rosinen und Schaal-Mandeln empfiehlt

Rudolph Freymuth.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich eine große Auswahl gut und dauerhaft gearbeiteter Korbmöbel, als: Sopha, Stühle, Tische in allen Formen, Sessel, Bücherschränke, Epheulauben, Epheuwände und Spaliere, so wie Gartenstühle, Bänke und Tische, auch Geschenke für Kinder, als: Wiegen, Wagen &c.

C. Lock, Korbmachermeister,

wohnhaft am Markt.

Als etwas Neues in Spielwaaren empfehle **Pistontrompeten, Puppen mit mehreren Anzügen, gestrickte Thiere, Combinations- und andere Spiele in großer Auswahl.**

F. W. Schulz.

Das goldene Familienbuch oder der köstlichste Hauschat für jede Haus- und Landwirthschaft und für Jedermann. Fünfte Auflage. Plauen, 1863. Verlag von August Schröter. Preis 1 Thlr. oder 1 Fl. 45 Kr. rh. Fein in engl. Leinwand geb. 1 1/2 Thlr. oder 2 Fl. 12 Kr. rh. — Es war ein glücklicher Gedanke der Verlags-Handlung, dieses bereits in 25,000 Exemplaren verbreitete, überaus nützliche und für Jedermann, insbesondere für jede Haus- und Landwirthschaft nahezu unentbehrliche Werk in einer neuen, dem Zeitbedürfnisse entsprechenden Auflage dem Publikum zu übergeben. Für die Hunderte und Tausende von Fällen und Lagen, in denen Jedermann augenblicklich Rath und Hilfe bedarf, ohne erst bei einem Sachverständigen, einem Arzte oder Chemiker zeitraubende oder kostspielige Belehrungen einholen zu können, bietet das goldene Familienbuch sich als sofortiger, sachkundiger Hausfreund und sicherer Rathgeber in allen Verlegenheiten dar, die in irgend welchem Theile des Hauswesens und der Wirthschaft in Stadt und Land nur immer vorkommen mögen. In alphabetischer Ordnung, die selbst ohne das beigefügte Register, den gesuchten Artikel leicht finden läßt, giebt es weit über 400 erprobte Mittel für die Hauswirthschaft, über 300 für die Land- und Gartenwirthschaft, während es in seinem dritten Theile als vollständiger Hausarzt mehrere Hundert einfache, gediegene Recepte gegen Unfälle des täglichen Lebens, die den Einzelnen, wie die Familie heimsuchen, enthält. — Von hohem, moralischem Werthe wird sich, wie bisher, auch in Zukunft der theoretische Theil des Werkes erweisen und des Segens viel in den Familien wirken. Goldene Worte und Lehren sind es, die das Buch über die Familie, die Gründung des Familienlebens und Glückes, über die Erziehung, das Selbststillen u., für das Alter der Jünglinge und Jungfrauen in ihren besondern Lebensverhältnissen, wie endlich für Familienväter und Mütter in ihrer Stellung als solche, wie den Dienenden gegenüber und für diese selbst, an das Herz legt. Der ungemein reiche Inhalt des Buches auf 35 enggedruckten Bogen zwingt uns, unsere Leser auf das Buch selbst zu verweisen, und wir können dasselbe aus bester Ueberzeugung als das geeignetste Weihnachts-, Neujahrs-, Hochzeits- und Geburtstagsgeschenk angelegentlichst empfehlen. Der Preis ist mit Rücksicht auf die Menge und Gediegenheit des Inhalts beispiellos billig und wird die Anschaffung durch die Ausgabe, welche nach und nach in 6 Lieferungen, à 5 Ngr. oder 18 Kr. rhein. zu beziehen ist, Jedermann möglich. — Somit wünschen wir, daß dieser wirklich köstliche Hauschat von recht vielen Familien nach seinem Werthe gewürdigt werden möge. Er wird, dessen sind wir gewiß, in jedem Hause Gutes stiften. —

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt alle Sorten von Confituren, Königsberger-Rand-Marzipan, Boubous und Pfefferkuchen zu den billigsten Preisen
Kellmann, Conditor.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir auf meine Niederlage von Pfefferkuchen, sowie auf Confect zum Ausputzen von Weihnachtsbäume in allen Sortiments angelegentlichst aufmerksam zu machen, und bitte um recht zahlreichen Besuch.
C. Christoffel.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York.

eventuell Southampton anlaufend.

Post-Dampfschiff	Hammonia,	Capt. Schwensen,	am Sonnabend,	den 12ten	Dezember.
=	Leutonia,	= Haack,	am Sonnabend,	den 26ten	Dezember.
=	Germania,	= Ehlers,	am Sonnabend,	den 9ten	Januar.
=	Bavaria,	= Laube,	am Sonnabend,	den 23ten	Januar.
=	Saronia,	= Trautmann,	am Sonnabend,	den 6ten	Februar.
=	Borussia,	= Meier,	am Sonnabend,	den 20ten	Februar.

Erste Kajüte. Zweite Kajüte. Zwischendeck.
 Passagepreise: Nach New-York Pr. St. Thlr. 150, Pr. St. Thlr. 100, Pr. St. Thlr. 60.

Näheres zu erfahren bei August Volten, Wm. Mitter's Nachfolger, Hamburg, so wie bei dem für den Umfang des Königreichs Preußen concessionirten und zur Schließung gültiger Verträge für vorstehende Schiffe nur ausschließlich allein bevollmächtigten General-Agenten
H. C. Platzmann in Berlin, Louisenstraße 2.

Goldschlösschen, Erlanger, Richtenberger, Culmbacher, Berlinerweiß- und Wackamerweiß-Bier à Flasche 2 Sgr., Porter à Fl. 4 Sgr. empfiehlt **C. Lock.**

Neue Beweise über die Vorzüglichkeit des
G. A. W. Mayer'schen weissen Brust-Syrups
vorräthig bei **R. G. Eger** in Neu-Stettin.

Ich bescheinige der Wahrheit gemäß, daß der durch die hiesige Handlung des Herrn S. F. Neumann bezogene Mayer'sche Brust-Syrup bei meinen beiden Kindern, welche sehr stark am Husten litten, mit dem besten Erfolge angewandt worden ist und davon in kurzer Zeit befreit wurden. **Gr. Strehlik.** **Hauß,** Königl. Kreisgerichts-Secretair.

Aus den Berliner Zeitungen entnehmen wir wieder folgenden Beweis, welcher die Bewährtheit des von dem Apotheker **N. F. Daubis** in Berlin, Charlottenstr. 19, erfundenen **N. F. Daubis'schen Kräuter-Liqueurs** bekundet.

Schon seit vielen Jahren litt meine Frau an schwacher Verdauung, Verschleimung, Unterleibs- und Magenbeschwerden; vielseitig ärztlich angewandte Mittel waren nicht im Stande, selbige davon zu befreien. Auf Ihren längstbewährten, lindernden Kräuter-Liqueur aufmerksam gemacht, entnahm ich einige Flaschen aus Ihrer Niederlage in Landsberg a. W., und kann ich Ihnen zu meiner größten Freude mittheilen, daß meine Frau nach Verbrauch desselben von einem großen Theil ihrer Leiden befreit worden ist. Da ich mir nach fortgesetztem Gebrauch gänzliche Herstellung verspreche, so ersuche ich Sie, mir gegen Postvorschuss (folgt Bestellung). Gemmien bei Landsberg a. Warthe.

Wilh. Siebig, Schachtmeister.

Autorisirte Niederlage des von dem Apotheker **N. F. Daubis** erfundenen **Kräuter-Liqueurs** bei:

R. G. Eger in Neu-Stettin.
Louis Janke in Tempelburg.
C. A. Welsch in Bärwalde.
Karow in Rasebuhr.

T. Dahr in Polzin.
J. C. Lincke Nachf. in Stargard.
Jos. Manasse in Dramburg.
Otto Schmalz in Lauenburg.

Etwas Neues, noch nie Dagewesenes.

Am Sonntage, den 13. Dezember cr. Nachmittags 4 bis Abends 10 Uhr wird das von Berlin, Dresden, Leipzig, Stettin und Königsberg aus schon rühmlichst bekannte große Panorama mit Präsentenaustheilung von **Willard** im Saale des Herrn **Heyer** hierselbst eröffnet. Das Kunstcabinet enthält nur Ansichten der neuesten Zeitereignisse, die hier noch nie gezeigt wurden, worüber das Nähere die Zettel besagen.

Entree à Person 5 Sgr. mit Präsent, ohne Präsent für Kinder 1½ Sgr.

Die Präsentenaustheilung

gleich einer großartigen Industrieausstellung, indem der größte Theil der Präsente aus Kunstgegenständen besteht, von denen die geringsten beinahe immer den Eintrittspreis werth sind, öfter aber auch bis fünf und zehn Thaler im Werthe steigen. Ich führe hierzu ein bedeutendes Lager der feinsten französischen, englischen und deutschen Waaren und bitte nur die geehrten Einwohner von Neu-Stettin und Umgegend, sich davon zu überzeugen, denn es klingt unglaublich und ist dennoch wahr, dafür ist **Willard** bekannt.

Die Hauptpräsente bestehen aus: Wand-, Stuh- und Cylinder-Uhren, Lampen, Leuchtern, Kleiderzeugen, Umschlagetücher, Kaffeebrettern, großen Blumenvasen und mehreren dergleichen werthvollen Gegenständen. Bei einem ziemlichem Besuch gehen täglich mindestens 60 Hauptpräsente aus. Ich werde alles ausbieten und bitte daher, daß man mich auch hier recht zahlreich besuchen möge, denn Niemand wird im Stande sein, das zu bieten, was ich ausführe.

 Alles Uebrige besagen die Zettel.

Ergebenst
B. Willard.

Der geehrten Herrschaften zu Neu-Stettin und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich den bedürftigsten Matri mit einer ganz frischen Sendung von **Halleschen-, Thorner- und Nürnberger-, Honig- und Zucker-Kuchen**, so wie alle Arten **Confitüren**, abhalten werde.

Der Stand ist auf der bekannten Stelle in einer Holzhude mit der Firma: **F. David aus Halle a. S.** versehen.

Es bittet um recht zahlreichen Besuch **F. Dietlein.**

Homöopathische Hausapotheken in verschiedenen Größen und stets frische Füllung 2, 3 und 31 Ebl. hält vorräthig.
Die homöopathische Apotheke in Neu-Stettin. **Dr. R. Hoff.**

Einen Lehrling zur Buchbinderei sucht **Vanselow.**

Johann Hoff's

(Hof-Lieferant mehrerer Höfe Europa's)

Malz-Extract.

(Gesundheits-Bier.)

Diätetisches Hilfs- und Stärkungsmittel bei Brust- und Magen-, Hämorrhoidal- und geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche.

Empfohlen von den grössten Autoritäten der Medicin.

Von der k. preussischen und k. k. österreichischen Regierung concessionirt. Von der wissenschaftlichen Gesellschaft für Industrie und Kunst und von dem Kaiserl. Polytechnischen Institut zu Paris mit der grossen goldenen und grossen silbernen Medaille gekrönt, so wie mit der goldenen Medaille erster Klasse der nationalen und allgemeinen Ausstellungen zu London ausgezeichnet. Geprüft vom k. k. österr. chemischen Laboratorium zu Wien und andern Chemikern des In- und Auslandes.

Fabrik u. Brauerei in Berlin, Neue Wilhelmstr. No. 1.

Nicht an der Marschallsbrücke.

Die Allerhöchsten und höchsten Anerkennungs-schreiben Sr. Majestät des hochseligen Königs, Sr. Majestät des jetzt regierenden Königs, Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich, Sr. Majestät des Königs von Griechenland, Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Preussen, Sr. Hoheit des Fürsten von Hohenzollern-Hechingen, Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Christian zu Danemark, Sr. Durchlaucht des Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Marie der Niederlande, Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin zu Waldeck, Sr. Durchlaucht des Prinzen Heinrich VI. Reuß, Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Auguste von Schönrich-Carotath und Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin zu Meiningen in Hannover, bezeugen die vorzüglichsten Certificate namhafter Autoritäten der Medicin, ferner ein über das Fabrikat im Jahre 1857 veröffentlichtes Lob der Schlesischen Industrie-Ausstellung, so wie ein Complot von Zuschriften und Dankfagungen genesener Leidenden aus allen Gegenden, denen täglich sich neue anreihen, muß als documentaler Beweis für die wirkliche Heilkräftigkeit des Trankes gelten, der in sich die Kraft und den Wohlgeschmack beider Naturgaben, des Gersten- und Weizen-saftes, vereint.

Gebrauchs-Anweisung:

Bei veralteten Husten und Heiserkeit wird der Malz-Extract erst 10 Minuten aufgekocht und früh und Abends ein Weinglas recht warm getrunken; bei Hämorrhoidal- und allgemeiner Körperschwäche und Appetitlosigkeit wird er, so wie er ist, 3 Mal täglich genossen und zwar zum Frühstück 1 Weinglas, zum Mittagessen 2 Weingläser, zum Abendessen 1 Weinglas.

Die alleinige Niederlage des Hoff'schen Malz-Extracts befindet sich für Neu-Stettin und Umgegend bei **C. F. Born in Neu-Stettin.**